

# Kerri Rivera

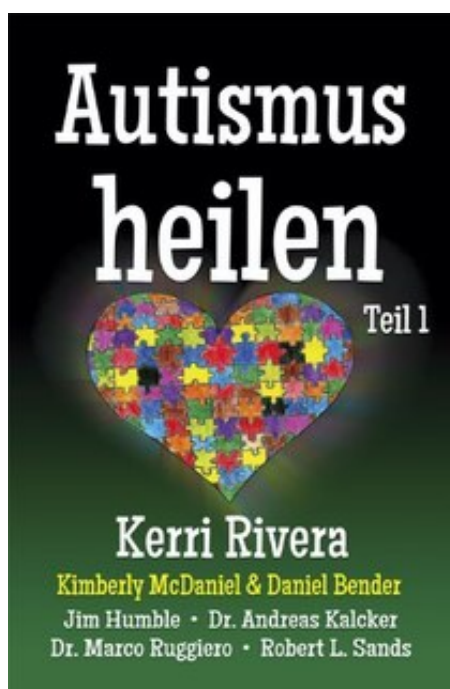
## Autismus heilen Teil 1

Extrait du livre

[Autismus heilen Teil 1](#)

de [Kerri Rivera](#)

Éditeur : Jim Humble Verlag



<https://www.editions-narayana.fr/b17976>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

À Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email [info@editions-narayana.fr](mailto:info@editions-narayana.fr)

<https://www.editions-narayana.fr>



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Lorna B. Ortiz.....	13
Geleitwort Kimberly McDaniel.....	16
Begrifflichkeiten und Maßeinheiten .....	20
Danksagungen .....	22
Einleitung Autismus ist vermeidbar, behandelbar und heilbar.....	28
<u>Kapitel 1</u>	
Die Geschichte von Kerri.....	36
Aktualisierung 2014.....	51
<u>Kapitel 2</u>	
Yes, we can! .....	56
<u>Kapitel 3</u>	
Erster Schritt —die Ernährung.....	77
Was können wir tun, um unserem Kind zu helfen?.....	77
Mach die Diät! .....	81
Hier noch einige andere Ratschläge:.....	82
Führen Sie Tagebuch .....	83
Keine Sorge um Rohkost oder .....	83
Einen ATEC machen .....	83
Immer die Etiketten lesen.....	84
Organisieren Sie sich Unterstützung.....	84
Gehen Sie einen Tag nach dem anderen an .....	84
Weshalb braucht mein Kind mit ASS.....	85
eine gluten-, kasein-, sojafreie Ernährung?.....	85
Willkommen bei der Diät!.....	87
Liste erlaubter Lebensmittel .....	87
Anmerkung der Autorin;.....	88
Gemüse .....	88
Anmerkung der Autorin: .....	88
Nüsse .....	88
Getreide .....	89
Anmerkung der Autorin: .....	89
Bohnen.....	89
Süßungsmittel.....	89
Anmerkung der Autorin: .....	89
Honig ist zwar erlaubt, kann jedoch Insulinspitzen hervorrufen.....	89
Liste verbotener Nahrungsmittel .....	90
KEINE Kuhmilch .....	91
Hier folgen Erklärungen für einige dieser Fälle: .....	92
Weit verbreitete Irrtümer .....	94

„Es ist nicht so tragisch, die Diät hin und wieder zu unterbrechen.“ .....	94
„Mein Kind darf Milch trinken, vorausgesetzt sie enthält kein Kasein.“ .....	95
„Laut Allergie-Panel ist mein Kind nicht allergisch gegen Gluten und Kasein, also kann es sie essen.“ .....	95
„Mein Arzt sagt, Autismus ist unheilbar, und Diät bringt nichts.“ .....	96
„Wir haben die Diät ausprobiert, aber Johnny ging es nicht besser.“ .....	95
„Ich sollte Gluten und Kasein bei der Ernährung meines Kindes schrittweise weglassen.“ .....	96
„Eine glutenfreie, kaseinfreie, sojafreie Ernährung ist ausreichend.“ .....	96
Jenseits der Diät .....	97
Autismus und Magen-Darm-Probleme .....	97
Salicylate/Phenole .....	99
Weshalb reagieren Menschen darauf? .....	100
Weshalb betreffen Phenole Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung mehr als andere? .....	101
Von Phenolen ausgelöste Reaktionen .....	101
Gluten-Syndrom .....	102
Molekulare Mimikry .....	103
Was ist das, und welche Verbindung besteht zum Gluten-Syndrom? .....	103
Wer bin ich? .....	103
Wie kam ich in diese Gemeinschaft und dieses Gesundheitsprojekt? .....	104
Was ist molekulare Mimikry? .....	104
1. Wie schädigt eine Gluten-Syndrom-Reaktion eigentlich unsere Körper? .	104
2. Schädigt Gluten immer die Dünndarmzotten .., .....	104
3. Meine Zotten sind nicht betroffen, und meine tTG/Gliadin-Tests waren negativ .....	105
4. Weshalb reagieren viele Gluten-Syndrom-Patienten .., .....	105
5. Die Diät erscheint ausgesprochen streng .....	106
6. Warum reagieren viele Menschen auf Gluten, bestätigt durch .., .....	106
7. Aus welchem Grund reagieren heute so viele auf Gluten, .., .....	106
8. Weshalb pochen Spezialisten und Forscher darauf, .., .....	106
9. Traditionelle Völker weichten ihren Weizen ein und ließen .., .....	107
10. Sollte ich alle glutenhaltigen Nahrungsmittel, .., .....	107
11. Was ist Glutenentzug? .....	107
12. Warum bestehen die Risiken einer Gluten-Provokation? .....	107
Die Diät - häufig gestellte Fragen .....	108
Weitere oft gestellte Fragen .....	116
 <u>Kapitel 4</u>	
Einführung zu Chlordioxid .....	118
Nachfolgend einige Eckpunkte: .....	118
Eine Botschaft von Kerri an Jim Humble .....	121

## Kapitel 5

Zweiter Schritt - Chlordioxid (CD) .....	122
Warum CD bei Autismus? .....	122
Falsche Informationen und die Ängste die sie erzeugen .....	124
Beispiel-Patente:.....	127
Ein Auswahl dieser Erzeugnisse sei hier aufgelistet: <sup>5</sup> .....	128
Chlordioxid ist ein Oxidationsmittel .....	128
Aber sind nicht Antioxidantien gut für uns? .....	128
Bringen Oxidationsmittel oxidativen Stress mit sich? .....	130
Chlordioxid und Antioxidantien .....	130
Herxheimer-Reaktion .....	131
Eine Herxheimer-Reaktion kann sich in unterschiedlichen .....	132
Formen äußern:.....	132
Die Verwendung von Chlordioxid bei Autismus.....	133
Was ist Chlordioxid (CD)?.....	133
Bildliche Darstellung von Chlordioxid (CD) .....	134
Natriumchlorit (NaClO <sub>2</sub> ) .....	135
Was bedeuten 28 oder 22,4 Prozent? .....	135
Natriumchlorit-Flocken versus Pulver .....	135
Säure - der Aktivator .....	136
Anschaffung der Produkte.....	138
Bezeichnungsweise der verfügbaren Produkte.....	138
Die gebräuchlichen Aktivatoren und ihre verschiedenen Namen .....	139
Checkliste für die Zubereitung einer CD-Dosis .....	140
Was Sie beachten sollten! .....	140
Voilà! Sie haben soeben Ihre erste Charge CD hergestellt! .....	142
Protokoll zur oralen Einnahme von ClO <sub>2</sub> bei Autismus-Spektrum-Störung.....	143
Geschätzte orale Höchstdosis CD nach Körpergewicht .....	144
Trinkgefäß für die wässrige Lösung.....	145
Besondere Fälle: „Doppelte Dosis“ .....	146
Erweitertes Protokoll - die Einläufe! .....	147
Wann ist der Zeitpunkt, mit Einlaufen zu beginnen? .....	148
Häufigkeit der Einläufe .....	148
Zeitpunkt der Einläufe .....	149
Einläufe —was Sie dazu brauchen.....	149
Einlaufausrüstungen.....	152
Vorbereitung und Durchführung eines Einlaufs .....	153
Spritzen-Katheter-Methode .....	155
Fleet Enema-Methode .....	156
Kommentare und Anregungen von Eltern .....	157
Hier der Leitfaden für Einläufe von einer Mama: .....	157
CD-Bäder.....	158
CD-Dampfbad .....	159
Fußbäder .....	159
72/2-Protokoll (Wochenend-Protokoll) .....	160
Meerwasser.....	161

Die Anwendung von Meerwasser mit CD.....	162
Biofilm .....	163
Was versteht man unter dem Biofilm: .....	163
Warum wird man sie so schwer los? .....	164
Warum CD bei Biofilm anschlägt .....	164
Mitochondriale Funktionsstörung.....	166
ATEC-Statistik.....	167
Chlordioxid bei Autismus - Gebote und Verbote.....	169
Gebote.....	169
Verbote.....	170
Checkliste zur Fehlerbehebung bei CD .....	170
Häufig gestellte Fragen:.....	172

#### Kapitel 6

CDL.....	197
eine neue Möglichkeit, Chlordioxid zu verabreichen.....	197
Wann ist CDL zu verwenden? .....	199
CDL herstellen.....	200
CDL kaufen.....	200
Einige bedeutsame Punkte über CDL .....	200
Das Grundkonzept der Neuen Methode der CDL-Herstellung .....	201
CDL herstellen.....	202
Schritte zur Herstellung von CDL: .....	203
CDL dosieren.....	205
Langsam zu CD zurückwechseln .....	205
CDL-Einläufe.....	207

#### Kapitel 7

CDH - über CD und CDL hinausgehen.....	208
Die endgültige Formel, um mit der .....	212
1-Flaschen-Methode CDH herzustellen lautet: .....	212
CDH mit der 1-Flaschen-Methode herstellen .....	212
Benötigte Ausrüstung .....	213
Benötigte Zutaten.....	213
Die CDH-Rezeptur-Tabelle .....	214
und verschiedene Säurekonzentrationen .....	214
Anleitung zur Herstellung .....	215
CDH verwenden.....	216

#### Kapitel 8

Dritter Schritt, das Kalcker-Parasiten-Protokoll.....	219
Anzeichen einer Parasiteninfektion .....	228
Bluterkrankungen und parasitäre Blutkrankheiten.....	228
Bluterkrankungen: .....	228
Krankheiten durch Blutparasiten: .....	228
Erschöpfung.....	228

Symptome des Magen-Darmtrakts.....	229
Wachstumsprobleme, Gewicht und Appetit.....	229
Bei Kindern: .....	230
Bei Kindern und Erwachsenen: .....	230
Stimmungsprobleme und Ängstlichkeit.....	230
Einige der verursachten Probleme sind: .....	230
Muskel- und Gelenkschmerzen .....	231
Parasiten bei Kindern .....	231
Atemwegserkrankung.....	232
Sexuelle und Fortpflanzungsstörungen.....	232
Hautkrankheiten und Allergien .....	233
Einige Symptome:.....	233
Schlafstörungen.....	233
Weitere Probleme in Zusammenhang mit Parasiten.....	234
Blutuntersuchung.....	234
Maßnahmen in der heimischen Umgebung, um einer erneuten Infektion vorzubeugen.....	235
Entwicklungszyklen von Darmparasiten.....	235
Ascaris lumbricoides (Spulwurm).....	235
Taenia Saginata und Taenia Solium (Bandwurm).....	237
Madenwurm (Enterobius Vermicularis).....	238
Die Bedeutung eines lebenslangen Entwurmens .....	238
Kalcker-Parasiten-Protokoll und Mondzyklus-Timing.....	239
Länge der Behandlung.....	239
Aufbauend auf CD.....	240
Bandwürmer .....	240
Komponenten des Kalcker-Parasiten-Protokolls .....	240
Mahlzeiten (1,2, 3).....	241
Unsere Tabellen sind eingeteilt nach: .....	241
CD, CDL oder CDH (4-19).....	241
CD-Bäder (optional) (20) .....	241
CD-Einläufe(21,22).....	242
Meerwasser (23, 24, 25).....	244
Diatomeenerde (DE) - Lebensmittelqualität (26, 27).....	242
Lepidium latifolium Extrakt (28, 29).....	243
Pyrantelpamoat (30, 31).....	244
Mebendazol (Vermox®/Lomper®) (32-36) .....	246
Rizinusöl (37).....	247
Neem (Azadirachta indica) Kapseln oder Tee (38, 39).....	248
THEPvALAC® (Probiotikum) (40) .....	250
Beispiel für einen Tagesablauf mit dem Parasiten-Protokoll.....	251
Freie Tage des Parasiten-Protokolls.....	271
Das Aufspüren von Parasiten im Stuhl .....	271
Hier sind ihre Vorschläge:.....	271
Zubehör: .....	271
Das Sammeln: .....	272

Säubern: .....	272
Mikroskop .....	272
Einläufe mit Gummiballspritze (auch „Implantat“ genannt).....	273
Die Wurmflüstererin .....	273
Extreme Fälle von Robin Goffe .....	274
Unerwünschtes Verhalten begrenzen .....	279
Tipps, was Sie während der Parasitenbeseitigung erwartet .....	280
Situationen, auf die wir gestoßen sind.....	280
Weitere medizinische Pflanzen.....	284
Vorbeugende Nahrung und Ernährung.....	285
Sauerkraut (vergorener Kohl in Salz).....	286
Knoblauch .....	286
Kürbiskerne.....	287
Papaya und Papayakerne.....	287
Ingwer .....	287
Propolis [Bienenharz].....	288
Granatapfelrinde.....	288
Mohren .....	289
Würzmittel .....	289
Parasiten-Protokoll - häufig gestellte Fragen .....	290

#### Kapitel 9

Vierter Schritt — weitere Ergänzungsmittel .....	300
Probiotische Ergänzungsmittel .....	301
Wie fördert Theralac® mein Immunsystem? .....	302
Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren .....	304
L-Carnitin.....	305
GABA .....	305
5-HTP (5-Hydroxytryptophan).....	306
L-Theanin.....	307
Das Folgende ist der L-Theanin-Internetseite entnommen: <sup>12</sup> .....	307
Pycnogenol®.....	308
L-Carnosin .....	308
Taurin .....	309
Autismus und zu wenig Taurin.....	309
DMG .....	310
Dimethylglycin (DMG) bei Autismus .....	310
Wie funktioniert es? .....	311
Häufig gestellte Fragen.....	312

#### Kapitel 10

Fünfter Schritt - Chelat-Therapie	314
Warum eine Chelat-Therapie bei Autismus? .....	314
Diese Schwermetalle können aus unterschiedlichen Quellen stammen: .....	314
Was genau ist Methylierung?.....	315
Was genau läuft bei der Chelat-Therapie ab? .....	316

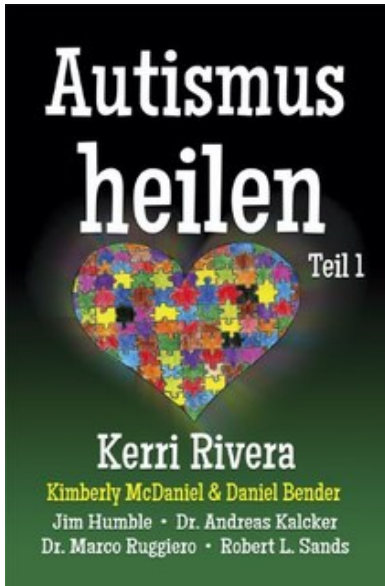
EDTA .....	316
DMSA .....	316
DMPS .....	316
Bäder mit Bentonit-Ton .....	317
Bio-Chelat™ .....	318
Häufige Fehler bei der Chelat-Therapie.....	319
Urinanalyse ohne Provokation.....	319
Den Darm heilen, ehe die Chelat-Therapie anfangt.....	319
Keine Chelat-Therapie bei Verstopfung .....	320
Chelat-Therapie per Infusion (IV Chelation) ist nicht das einzige Mittel, um Autismus zu heilen .....	320
Bluttests auf der Suche nach Schwermetallen machen .....	321

### Kapitel 11

Sechster Schritt - Überdruck-Therapie.....	323
Doktor Bernard Rimland, Kerri Rivera und die Hand Gottes .....	325
Kinder wiederherzustellen, ist eine dankbare Aufgabe, aber man muss Sch...e eine Chance geben.....	329
Haben klein Patrick Rivera und klein Bobby Sands etwas gemeinsam? .....	330
Verpfuschte Diagnose.....	333
Die falsche Pharmazeutische Antwort .....	333
1990 die Auswanderung nach Amerika mit meiner Sippe von Nachkommen .....	333
Emily - das erste gehandicapte Kind, das in der Überdruckkammer behandelt wurde.....	335
Die wahrscheinlich wichtigste Vorstellung meines Lebens - .....	336
die Hand des Großen Geistes im Himmel (Gott) bei der Arbeit.....	336
Autismusforschung mit Integrität - Doktor Bernie Rimland .....	338
Die treibenden Kräfte hinter den Autismus-Forschungszentren .....	338
Bernie, eine 2,6-Millionen-Dollar-Spende und sein ARI .....	339
DAN! wandelt sich, um sich für andere Autismusforschungen zu öffnen.....	340
Gottgesegnete Menschen in der Person von Bernie Rimland und Kerri Rivera .....	341
Sauerstoff wiegen?.....	342
Sauerstoff- du kannst ihn weder sehen noch riechen, aber du musst jeden Tag ein Kilogramm davon „essen“, um am Leben zu bleiben.....	342
Sauerstoff essen?.....	343
Kapitän Cook, Joseph Priestly, Bernie Rimland und Kerri Rivera.....	343
Und so funktioniert Sauerstoff in einer Überdruckkammer .....	344
Übersättigen? .....	345
Jetzt das Raffinierte an Sauerstoffübersättigung .....	347
Wir alle sind chemische Systeme.....	347
Lauf, Baby, lauf! .....	348
Kann Sauerstoff-Therapie allein Autismus heilen?.....	349
Wie viele Behandlungen in der Überdruckkammer benötigt ein Kind, ..., .....	349
Wenn eine Überdruckkammer keine Überdruckkammer ist .....	350
Haben Sie erkannt, worin das große Geheimnis liegt?.....	351
„Ernährungspolster“. HBOT und die Herstellung von .....	352



Vorläuferzellen und Stammzellen .....	352
Penn-Studie ergibt: HOBT mobilisiert Stammzellen.....	353
<u>Kapitel 12</u>	
GcMAF und Autismus .....	357
Stand der Forschung und zukünftige .....	357
Perspektiven einer Naturheilmethode .....	357
Eine kurze Geschichte von GcMAF .....	360
GcMAF und Autismus .....	365
Die Auswirkungen von GcMAF auf menschliche Neuronen .....	368
GcMAF und Autismus .....	369
GcMAF und die neuroanatomischen Veränderungen.....	372
des autistischen Gehirns .....	372
GcMAF Non-Responder .....	375
Was ist GcMAF?.....	378
Ein Arzneimittel, Hormon, ein natürlicher Baustein oder ein Nährstoff? .....	378
Meine persönliche Erfahrung mit GcMAF .....	380
Schlussfolgerungen .....	382
<u>Kapitel 13</u>	
Jenseits von Autismus - Aufrechterhaltungsplan .....	385
Diät.....	385
CD .....	385
Parasiten-Protokoll.....	386
Andere Ergänzungsmittel.....	386
Chelat-Therapie.....	387
Überdruck-Therapie .....	387
GcMAF.....	387
<u>Anhang</u>	
Über die Autorin.....	386
Empfohlene Internetseiten.....	387
Persönliche Hilfe von Kerri Revira.....	387
Quellen .....	387
Index.....	403



Kerri Rivera

[Autismus heilen Teil 1](#)

Theoretischer Teil -  
Heilung der  
Symptome, die wir als  
Autismus kennen

413 pages, relié



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles  
et un style de vie plus sain [www.editions-narayana.fr](http://www.editions-narayana.fr)